

Resurrection Life of Jesus Church

ZURÜCK ZUR APOSTELGESCHICHTE

RLJ-1142-DE

JOHN S. TORELL

13. JULI 2008

TEIL 31: DIE ERSTE MISSIONSREISE NACH KLEINASIEN

Lukas berichtet uns nicht was Paulus und Barnabas dachten, sondern erzählt uns einfach nur wohin sie gingen und was sie in den verschiedenen Städten taten, doch es ist offensichtlich, dass sie vom Heiligen Geist geführt wurden.

Kleinasien ist eine Region, die auch als Anatolien bekannt und Teil des Römischen Reiches war. Diese Region bestand aus einer Reihe von Provinzen die früher kleine Königreiche gewesen waren. Die gesamte Region gehört zur heutigen Türkei. Das Evangelium würde in dieser Region fest eingepflanzt werden, doch heute sind keine Überreste mehr von den Gemeinden zu finden, die Paulus und Barnabas gegründet haben. Es sind nur noch Ruinen übrig geblieben.

SIE VERLASSEN ZYPERN

Wir wissen nicht, wie lange Paulus und Barnabas in Paphos blieben. Wir wissen nur, dass die Apostel später Fahrkarten für ein Schiff lösten, das nach Perge in der Provinz segelte. **Apostelgeschichte 13:13**

KONFLIKT IN PERGE

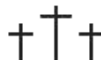
Es gibt keinen Bericht darüber, dass das Evangelium in dieser Stadt gepredigt wurde, doch Lukas sagt uns, dass Johannes Markus sie verließ und nach Jerusalem zurückkehrte. Es muss einen Konflikt gegeben haben, weil uns später gesagt wird, dass Paulus empfand, Johannes Markus habe sie im Stich gelassen. Und als Barnabas darauf bestand, Johannes Markus einzuladen, wieder mit ihnen zu gehen, endete die Freundschaft zwischen Paulus und Barnabas und sie trennten sich. Das zeigt uns, dass Paulus ein aufbrausendes Temperament hatte und nicht bereit war, Johannes Markus zu vergeben, dass er sie im Stich gelassen hatte. **Apostelgeschichte 15:36-39**

Erst gegen Ende seines Dienstes vergab Paulus Johannes Markus und vertraute auf den Dienst dieses Mannes. **2. Timotheus 4:11**

Was wir daraus lernen sollten ist, dass *Zorn* und *Unvergebenheit* die Freundschaft zwischen zwei Aposteln zerstörte und das Neue Testament sagt uns nicht, ob diese Sache hier auf dieser Erde jemals geklärt wurde. **Matthäus 6:14-15**

Wir wissen nicht, wie sehr das den Dienst von Paulus geschwächt hat, doch es muss ihn viel gekostet haben. Paulus hat nie etwas über diese Situation geschrieben, aber der Apostel Jakobus hat sie angesprochen. **Jakobus 3:13-18**

Meine persönliche Vermutung ist, dass die Ereignisse in Perge einen negativen Einfluss auf Paulus und Barnabas hatten und dass sie die Stadt verließen ohne



8341 Fair Oaks Blvd, Suite B, Carmichael, CA 95608

Mailing Address: P.O. Box 166 Sheridan, CA 95681

Phone: (916) 944-3724 • Toll Free: (888) 708-3232 • Fax: (530) 633-2918 • www.eaac.org

dort das Evangelium verkündet zu haben. Folglich wurden Menschen in Perge der Gelegenheit beraubt, das Evangelium zu hören und landeten in der Hölle weil Männer Gottes einen Konflikt untereinander hatten. Ihr Zorn und ihre persönlichen Gefühle kosteten eine Reihe von Menschen ewiges Leben im Himmel! Das ist eine schreckliche Sünde, die sich jedes Jahrhundert wiederholt und uns auch heute immer noch plagt. **Hesekiel 3:17-19**

ANKUNFT IN ANTIOCHIA

Antiochia war eine Stadt in der Provinz Pisidien und hatte denselben Namen wie die Stadt Antiochia im Libanon. Wie es ihre Gewohnheit war gingen Barnabas und Paulus in die örtliche Synagoge und wurden eingeladen, dort zu sprechen. **Apostelgeschichte 13:14-15**

EINE WEITERE NEUTESTAMENTLICHE PREDIGT

Die Synagoge in dieser Stadt muss in ihrer Ansicht über Heiden liberaler gewesen sein, weil es bekehrte Heiden gab, die ihre Gottesdienste besuchten. **Apostelgeschichte 13:16**

Paulus predigte eine klassische Botschaft, die wir beachten und aus der wir lernen sollten. **Verse 17-41**

Das Interessante ist, dass die Heiden mehr Interesse am Evangelium hatten als die Juden. **Verse 42-44**

DIE ERWECKUNG

Trotz der Probleme, die Paulus und Barnabas in Perge gehabt hatten, wirkte der Heilige Geist, überführte Menschen von ihren Sünden und errettete sie. **Verse 45-49**

Das sagt uns, dass der Heilige Geist das Wort Gottes ehren wird, selbst wenn es von Menschen verkündet wird, die nicht bekannte Sünde in ihrem Leben haben. Markus sagt das auch in seinem Evangeliumsbericht. **Markus 16:15-20**

JÜDISCHE VERFOLGUNG

Die Errettung Tausender Heiden konnte die jüdische Leiterschaft nicht tolerieren und die Verfolgung begann; Paulus würde bis zu seinem Tod immer wieder Verfolgung ausgesetzt sein. **Apostelgeschichte 13:50-52**

DAS JUDENTUM IST KEINE FREUNDLICHE RELIGION

Von der Zeit der Ermordung von Jesus an bis heute sind die jüdischen Führer entschieden, das Christentum um jeden Preis zu vernichten. Sie sind nicht besser als die Moslems, die schreien: „Tod den Ungläubigen!“

Wir sollten die Worte von Jesus ernsthaft beachten. **Matthew 23:13-15**

HAST DU EIN OHR, UM ZU HÖREN?